



## Über den Wolken: Tourismus- und Flugbranche steigt mit Microsofts Partnern in die Cloud

Über den Wolken: Tourismus- und Flugbranche steigt mit Microsofts Partnern in die Cloud  
TUI Leisure Travel nutzt mit rund 5.000 Reiseberatern Microsoft Office 365  
TUIs Reisebüros migrieren in die Cloud. Für mehr Sicherheit im Cockpit digitalisiert TUI Systeme die Pilotenkoffer. Airlines verkürzen ihre Wartezeiten am Boden, weil Avialytics die Bestellprozesse und Lieferzeiten am Flughafen fürs Catering auf einer Microsoft Cloud Lösung optimiert. Branchen heben in die Wolke ab und bauen auf Microsofts Partner, um sich mit intelligenten Lösungen einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.  
Die TUI Leisure Travel GmbH, eine hundertprozentige Tochter der TUI Travel PLC, dem führenden Reisekonzern Europas, führt schrittweise bis zum 1. April 2013 Office 365 ein. Damit steht sie beispielhaft für einen Cloud Trend in der gesamten Touristik- und Luftfahrtbranche. Bei TUI Leisure Travel wie in der gesamten Branche sorgen Microsofts Partner mit flexiblen Private-, Public- und Hybrid-Modellen aus der Cloud für mehr Sicherheit, Effizienz und mobile Zusammenarbeit. Mit der Migration auf Microsoft Exchange Online können die Reiseberater der rund 1.100 TLT Reisebüros in Deutschland zukünftig E-Mails und Termine ganz bequem auch von unterwegs prüfen sowie Kontakte und Aufgaben verwalten. Office 365 unterstützt so die Arbeitsabläufe eines der größten deutschen Vertriebssysteme und passt sich schnell, einfach und skalierbar der gesamten Bandbreite an Buchungs-, Recherche- und Verwaltungsprozessen an. Mit der Microsoft Cloud Technologie beantworten die Partner in Deutschland wachsenden Ansprüche an Sicherheit und Datenschutz für sensible Branchen. Microsoft kann hier auf die Expertise seiner Partner vertrauen.  
Die TUI Leisure Travel GmbH umfasst die Reisebüromarken FIRST Reisebüro, TUI ReiseCenter und Hapag-Lloyd Reisebüro sowie den Geschäftsreisesezialisten FIRST Business Travel. Die bisherige Kommunikation und Zusammenarbeit der oft dezentral arbeitenden Reisebüros wird durch die Microsoft Cloud vereinheitlicht und unternehmensweit auf den gleichen Standard gebracht. Dabei werden in einer ersten Projektphase die Accounts der etwa 5.000 Reiseberater in der Microsoft Cloud erstellt. "Wir profitieren durch die Migration auf Office 365 einerseits von der Verbesserung unserer internen Arbeitsabläufe und einer zentralen Verwaltung der Zugriffsrechte. Andererseits sind wir dank der hohen Sicherheitsstandards von Microsoft im Vergleich zum Wettbewerb überzeugt, dass unsere sensiblen Kundendaten, die im Posteingang abgelegt sind, in der Cloud sicher sind, sagt Jens Henze, Leiter IT Betriebsmanagement bei der TUI Deutschland GmbH.  
Eine Branche entdeckt mit Microsofts Partnern die Cloud  
Damit setzt die TUI Leisure Travel GmbH einen Trend zum Cloud Computing fort, der in der gesamten Touristik- und Luftfahrtbranche zu beobachten ist. Auch Luftfahrtunternehmen wie Jettainer, Aerologic oder Eurowings entwickeln ihre Geschäftsmodelle mit maßgeschneiderten Cloud-Lösungen aus dem Microsoft Partner Network weiter. Egal ob es sich dabei um Private, Public oder Hybrid Cloud-Lösungen handelt, die Partner schaffen mit Microsoft Cloud Technologien individuelle Szenarien, die sich an wachsende Sicherheits- und Effizienzanforderungen im Reisebüro wie am Flughafen anpassen.  
Kleine Fluggesellschaften profitieren von maßgeschneiderten Cloud-Lösungen  
Besonders kleineren Fluggesellschaften ermöglicht das Cloud-basierte Arbeiten den Zugang zu Technologien und Ressourcen, die marktführende Airlines oft schon besitzen. "Die Anforderungen an Datenschutz und Sicherheit in der Luft lassen sich nicht mit anderen Branchen am Boden vergleichen, erläutert Alexander Zinn, Geschäftsführer des Microsoft Partners TUI SYSTEME GmbH. "Hier bedarf es der Einhaltung hoher Sicherheitsstandards bei den Lösungen und Partner, die die Branche von innen kennen und das explizite Know-how besitzen, beides bieten Wettbewerber wie Google im Vergleich zu Microsoft nicht. Die Cloud richtig angewendet sei sinnvoll, so Zinn weiter, und eröffne gerade im Zusammenspiel mit mobilen Endgeräten spannende neue Einsatzszenarien. "Heute bedienen wir erfolgreich Tablets und Notebooks im Flugbetrieb - statt schwerem Pilotenkoffer - mit unserer Private Cloud (www.logipad.aero) und optimieren mit Microsoft Technologien das sogenannte EFB (Electronic Flight Bag), sogar auf iPads. Und derzeit skalieren wir mit Microsofts Azure-Plattform auf globale Verfügbarkeit - erste Kunden arbeiten bereits damit.  
Am Boden unterstützt beispielsweise die Eurowings GmbH die Arbeitsabläufe ihrer Mitarbeiter durch den Einsatz von Office 365. Piloten, die berufsbedingt häufig mobilen Zugriff auf ihren Kalender haben, behalten durch die Online-Dienste jederzeit einen Überblick über ihre E-Mails, Termine und Kontakte und greifen via Cloud auf ihre Informationen und Daten zu. Thomas Muth, Vice President Information Technology, Eurowings GmbH: "Microsoft macht es uns mit seinen Partnern leicht, Cloud-Services unseren individuellen Anforderungen anzupassen. Egal ob E-Mail oder Collaboration-Tool, wir müssen uns um die Kompatibilität keine Gedanken machen, da die Dienste in das bestehende System integriert sind.  
Bestellungen für die Menüwünsche an Bord gibt die Cloud durch  
Für Catering- und Logistikunternehmen ist es von wirtschaftlichem Nutzen, ihre eigenen Prozesse auf die Timings der an- und abfliegenden Flugzeuge abstimmen zu können. Über die Infobox.web, eine vom Microsoft Partner avialytics GmbH entwickelte Cloud-Anwendung integriert in Microsoft SharePoint, werden Caterer und andere Service Dienstleister direkt über die aktuellen Flugdaten informiert und erhalten unter anderem Details wie die Anzahl der Crewmitglieder an Bord und deren spezielle Menüwünsche. "Hochverfügbarkeit, die flexible Skalierbarkeit und damit die Möglichkeit, ad-hoc auf Marktanforderungen reagieren zu können, machen Cloud-Lösungen für die gesamte Luftfahrtbranche zunehmend interessant, prognostiziert Dr. Björn Hennig, Geschäftsführer der avialytics GmbH.  
Microsoft Deutschland GmbH  
Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 73,72 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2012; 30. Juni 2012). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2012 betrug 21,76 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 38.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in Aachen hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.  
Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Deutschland  
Telefon: +49 (089) 3176-0  
Telefax: +49 (089) 3176-1000  
Mail: kunden@microsoft.com  
URL: <http://www.microsoft.com/germany/>

### Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[microsoft.com/germany/  
kunden@microsoft.com](http://microsoft.com/germany/kunden@microsoft.com)

### Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[microsoft.com/germany/](http://microsoft.com/germany/)  
[kunden@microsoft.com](mailto:kunden@microsoft.com)

Founded in 1975, Microsoft (Nasdaq "MSFT") is the worldwide leader in software, services and solutions that help people and businesses realize their full potential. MS-DOS, Windows, Windows 3.0, Windows 95, Windows 98, .NET, Office XP, Windows XP and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation.